

«Glaube und Familie»

Gottesdienst-Serie «Epheserbrief» - Teil 12



1 Ihr Kinder sollt euren Eltern gehorchen, weil ihr dem Herrn gehört, denn so handelt ihr richtig.

2 »Ihr sollt Vater und Mutter ehren.« Das ist das erste der Gebote, an das eine Zusage Gottes geknüpft ist:

3 Wenn du deinen Vater und deine Mutter ehrst, »wird es dir gut gehen und du wirst ein langes Leben haben.«

4 Und ihr Väter, seid **nicht ungerecht gegen eure Kinder**. Erzieht sie vielmehr mit Disziplin und zeigt ihnen den richtigen Weg, so wie es Christus entspricht.

Epheser 6,1-4 (NLB)

2. Mose 20,12

5. Mose 5,16

Kolosser 3,20

Sprüche 23,22

Thema

Immer wieder sind Teenager und Jugendliche ein Thema, weil sie Wände versprayen, die Nachtruhe stören oder Abfall liegen lassen... Waren die Kinder früher anständiger?

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass bereits 2000 Jahre vor Christus vom «Weltuntergang» die Rede war, weil die Kinder und Jugendlichen sich so unanständig benahmen.

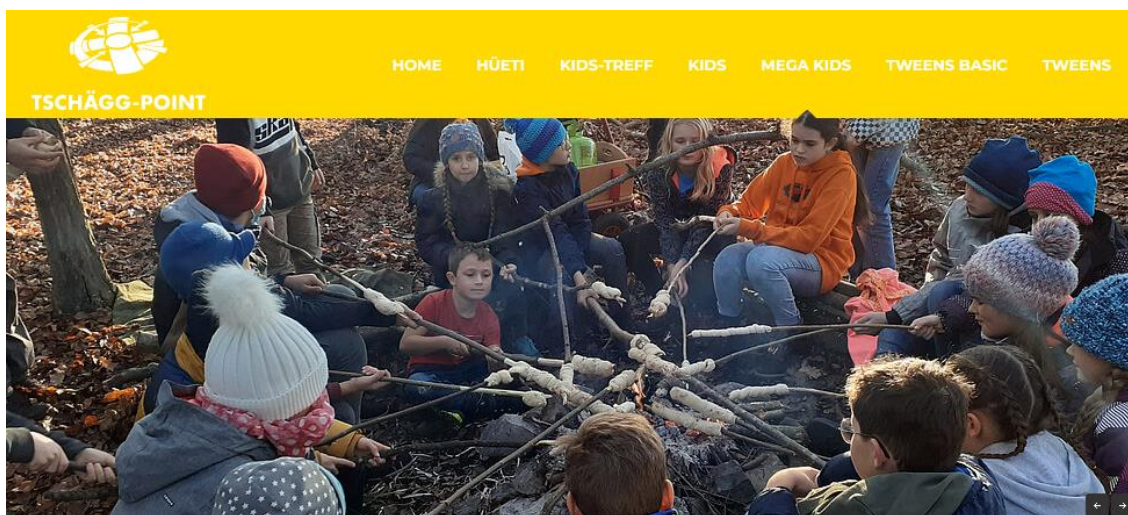
«Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos. Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern. Das Ende der Welt ist nahe.»

Keilschrifttext Chaldäa, um 2000 v. Chr.

Den Text in Epheser 6,1-4 sollten wir ernst nehmen und miteinander leben. Einerseits die Eltern ehren und ihnen gehorchen und andererseits die Kinder fair und wohlwollend behandeln. Das Ziel und die Auswirkung davon, beschreibt die Bibel mit: »Es wird dir gut gehen und du wirst ein langes Leben haben.«

In der Erziehung kann «Nein sagen» zwischendurch das Beste bedeuten für das Kind. Was das z.B. in Bezug auf «Medien» heissen kann, thematisieren wir am 1. Oktober 2023 im Familiä-Point-Gottesdienst.

Die ganze Kirche als «grössere» Familie ist ein Segen. Kinder, Teenager, Jugendliche haben hier einen Raum, um zu lernen, auszuprobieren, Gaben zu entdecken usw. Kinder lernen von Jugendlichen (z.B. bei den Mega Kids). Teenager können Verantwortung übernehmen im Tweens. Das ist alles enorm wertvoll für die Entwicklung der Kinder und Teenager.



Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was hast du im Epheserbrief neu entdeckt? Was hat dich überrascht oder herausgefordert? Wo hast du Fragen oder macht dir etwas Mühe?
- ✍ Was bedeutet Familie für dich persönlich? Wie fühlt es sich an?
- ✍ Warst du als Kind ein Rebell oder eine Rebellin? Warst du ein «braves» Kind?
- ✍ Wie gelingt es dir die Eltern zu «ehren»?
- ✍ Was bedeutet wohl «es wird dir gut gehen und du wirst ein langes Leben haben»?
- ✍ Haben dich deine Kinder, Enkel oder Patenkinder auch schon genervt, weil sie nicht gehorchen wollten? Wie sind solche Situationen oft ausgegangen?
- ✍ Fällt es dir leicht, alle Kinder gleich fair zu behandeln? Warum ja, warum nein?
- ✍ Was ist deiner Meinung nach eine gute Erziehung?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott für deine Familie. Zähle auf, was du schon Positives erlebt hast. Zähle auf, was du an den einzelnen Familienmitgliedern schätzt.
- ♥ Besprich mit dem Heiligen Geist, wo du schlechte Momente in der Familie erlebt hast. Willst du um Vergebung bitten für Worte/Taten, die du falsch gemacht hast? Willst du um Heilung bitten, für Momente, wo du verletzt wurdest?
- ♥ Bitte Gott um den Segen für deine Familie.
- ♥ Bitte Jesus um den Segen für unsere Kirche, damit wir als geistliche Familie einander stärken, ermutigen und unterstützen können.

Tiefer graben

- 🔗 Angebote für Kinder, Teenager und Jugendliche: www.tschaegg-point.ch
- 🔗 Seelsorge: Wir haben in der Kirche ausgebildete Seelsorger und Seelsorgerinnen, die mit dir über gescheiterte Beziehungen, Missbrauch und Verletzungen reden und mit dir einen Weg suchen, im Glauben an Jesus Vergebung und Heilung zu empfangen.
www.sunntig.ch/angebot/help-care/seelsorge-und-beratungen
- 🔗 Family Blog & Newsletter: www.familylife.ch/montagmorgen-um-8